

NGG. Wir im Gastgewerbe Brandenburg

INFO



Entgelttarif 2024

NGG

GEWERKSCHAFT

Update:
Verhandlungsbeginn
15.12.2023

Berlin, 30. November 2023

Projekt 3000 für Brandenburg gestartet!

NGG Tarifkommission beschließt Forderungen, die gerade die Fachkräfte und die Ausbildung im Gastgewerbe wertschätzen soll. Arbeitgeber bezeichnen das als unseriös!

Die Entgelte für gelernte Fachkräfte im Gastgewerbe sollen in Brandenburg zukünftig bei mindestens 3000 € brutto im Monat liegen. Alle anderen Tarifgruppen sollen eine Erhöhung bekommen, die dem prozentualen Wert der Steigerung in der Facharbeitergruppe entspricht.

Im Gastgewerbe werden weiterhin händeringend gut ausgebildete Beschäftigte gesucht. Durch zurückgegangene Ausbildung in den letzten Jahren, hohe Fluktuation und den demographischen Wandel wird sich die Arbeits- und Fachkräftesituation in den nächsten Jahren noch verstärken. Die derzeit in den Restaurants und Hotels Beschäftigten müssen eine stärkere Wertschätzung erfahren! Die Inflation und die Preissteigerungen haben im letzten Jahr zu einem Reallohnverlust geführt. Gestiegene Preise in Hotels- und Gaststätten, abgesenkte Mehrwertsteuer auf Speisen und Getränke und wieder steigende Tourismus- und Gästezahlen haben aber nicht zu steigenden Löhnen im Gastgewerbe geführt. Wir müssen endlich weg vom Billiglohnimage des Gastgewerbes

Im Hotel- und Gaststättengewerbe muss endlich ein Wandel zu guten Arbeitsbedingungen geschafft werden. Dazu gehören auch gute Einkommen, die deutlich gesteigert werden müssen.

Wir fordern daher von den Arbeitgebern ein deutliches Signal für die Zukunft.

Die Löhne müssen in der Tarifgruppe für Fachkräfte auf 3000 Euro steigen. Alle anderen Entgelte und die Ausbildungsvergütungen müssen um den selben Prozentsatz steigen wie der Lohn in der Facharbeitergruppe.

Der DEHOGA als Arbeitgeberverband hat uns vor der Aufnahme der Verhandlungen nun schriftlich mitgeteilt: Die Forderung sei „unseriös“ und „nicht umsetzbar“. Der DEHOGA meint damit, sie würden

» Gute Arbeit muss auch gut bezahlt werden. Gerade Fachkräfte braucht die Branche dringend. Daher ist die Forderung der NGG nach höheren Löhnen gerechtfertigt.«

erst Verhandlungen aufnehmen, wenn wir als NGG die Forderung reduzieren. Das werden wir nicht tun.

Unsere Aufforderung an euch:

Diese ambitionierte aber berechnete Forderung kann nur mit Hilfe der Beschäftigten selbst durchgesetzt werden. Meckern und jammern hilft nicht. Nur starke Gewerkschaften können gute Arbeitsbedingungen regeln.

Deswegen werde Mitglied in unserer NGG. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Du und die NGG.

Deine Arbeit. Unsere Stärke.

